

Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgegeben von den Bonner Ortsausschüssen aus Graurheindorf und Auerberg

Dezember 2013

Auerberg: Die Neue Mitte kommt – die Stadtteilbücherei auch

Bei allem Spaß, den wir, die Macher des Blättchens, haben, wenn wir an der jeweils aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung arbeiten, und bei all der Freude, die Sie – hoffentlich – beim Lesen haben, die Vor- und Nachteile von „Dat Blättche“ sind nicht zu übersehen. Wie schon die Mitglieder der Redaktion, die vor fast 20 Jahren „Dat Blättche“ gegründet haben, so wollen auch wir, die dieses engagierte Tun fortführen, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Auerberg und Graurheindorf, über das informieren, was in unseren beiden Stadtteilen los ist und was sich seitens der Stadtteilplanung entwickelt – und wenn irgendwo der Schuh drückt, Hinweise darauf geben. Wir tun dies, weil wir gern hier leben und weil wir uns einbringen wollen in ein Halt gebendes, weil funktionierendes Gemeinwesen.

Auch dass wir jedem ein Forum bieten wollen, um von sich und seinen Aktivitäten berichten zu können, sehen wir ganz klar als Vorteil: Ob der Damensingkreis einen schönen Ausflug unternommen hat, ob die Siedlergemeinschaft 80-jähriges Jubiläum feierte, ob die DRK-Sozialstation ein neues Programm anbietet oder ob die Schützenbruderschaft über ihren Krönungsball berichtet – wir veröffentlichen das gern, damit Sie, liebe Mitbürger, wissen, was um Sie herum passiert und in welcher aktiven Stadtteilen Sie zu Hause sind.

Die Nachteile allerdings liegen auch auf der Hand:

Da das Blättchen lediglich dreimal im Jahr erscheint, sind die Entwicklungen zum Teil schneller, als die nächste Ausgabe fertig sein kann. Selbst bei Drucklegung, also wenn die Druckdaten fertig sind für die Produktion, werden wir schon mal von den aktuellen Ereignissen überholt. Wir bedauern das normalerweise, weisen darauf hin, dass wir keine Tageszeitung sind und deshalb die Aktualität manchmal etwas zu wünschen übrig lässt, und bitten um Verständnis.

In dem Fall der Stadtteilbücherei Auerberg/Graurheindorf und, verbunden damit, des 3. Bauabschnitts der neuen Auerberger Mitte, sind wir über die überraschend schnelle positive Entwicklung allerdings hoch erfreut.

Wie im letzten Blättchen (Herbst 2013) berichtet, hatte sich endlich ein Investor gefunden, der bereit war, den letzten Bauabschnitt zu realisieren und damit die Neue Mitte als Zentrum des Stadtteils Auerberg fertig zu stellen. Der Haken: Es war in den Plänen ausschließlich Wohnbebauung vorgesehen, was bedeutet hätte, dass das wünschenswerte C-Zentrum mit Drogeriemarkt, Bekleidungsanbieter, einem weiteren, attraktiven Discounter, gastronomischen Betrieben usw. hinfällig geworden wäre. Auch dass der geplante Marktplatz, also ein lebendiger Platz mit Treffpunktfunktion, der zum Flanieren einlädt und wo man sich gern aufhält, um das bunte

Treiben, das dort herrscht, zu erleben, von vornherein atmosphärisch zum Scheitern verurteilt gewesen wäre, hätte schlimmer kaum kommen können. Und doch: Auch für die Stadtteilbibliothek, die von der Herseler Straße in die Auerberger Mitte ziehen sollte, wäre es das Aus gewesen.

Das Schreiben des OA-Vorsitzenden Norbert Neu an OB Jürgen Nimptsch bezüglich des genannten Themas trägt natürlich nicht zufällig das Datum 30.08.2013. Bekannt war, dass die Ämterbesprechung zu



Sie wollen Zuverlässigkeit?

Sie können auf uns zählen!

© Yuri Azevov Fotolia.com

KÖLLEN  DRUCK+VERLAG
www.koellen.de

Baugenehmigungsverfahren am 04.09.2013 stattfinden sollte. Heute wissen wir, dass der Brief des OA Auerberg massiv dazu beigetragen hat, die reine Wohnnutzung zu problematisieren und die Kräfte der Stadtverwaltungsleitung zu unterstützen, die die negative Tragweite einer falschen Entscheidung erkannt hatten.

Die anschließenden Gespräche zwischen Stadt und Investor wurden also mit dem Ziel geführt, im Erdgeschoss des neuen Bauabschnitts Geschäftsnutzung inklusive Bücherei unterzubringen. Diese waren erfolgreich, so dass zu den in diesem Sinne geänderten Plänen, also mit Geschäftsnutzung und Bibliothek, bei der Ämterbesprechung am 09.10.2013 „grünes Licht“ gegeben werden konnte.

Wir freuen uns sehr, dass es nun mit der Fertigstellung der Neuen Mitte endlich vorangeht, dass die Stadtteilbibliothek auf einer fast dreimal so großen Fläche nach Auerberg ziehen wird, dass wir attraktive gastronomische Angebote dort erhalten werden und dass wir in absehbarer Zeit auf einem Markt-

platz als Mittelpunkt des Stadtteils sitzen können, während geschäftiges Treiben sympathisch um uns herumwuselt.

Eine kleine Anmerkung sei in diesem schönen, weil erfolgreichen Zusammenhang erlaubt: Wenn der General-Anzeiger wieder einmal Heldentaten von Herrn Stadtverordneten Maiwaldt in den Himmel lobt, dann ringt einem das normalerweise ein Schmunzeln ab. In diesem Falle jedoch soll einmal vorsichtig darauf hingewiesen werden, dass zur Zeit des Maiwaldt-Antrags (23.09.2013) „der Drops bereits gelutscht“ war. Wenn also die Berichterstattung des GA etwas anderes implizieren sollte, dann wissen Sie jetzt, warum der Verfasser dieses Artikels Ende 2012 sein Abo nach 25 Jahren Bezug gekündigt hat.

Norbert Neu

1. Vorsitzender OA Auerberg

PROPHASIO

Praxis für Physiotherapie Christoph Meny

Krankengymnastik - KG (ZNS)

Manuelle Therapie - Rückenschule

Schlingentisch - Massage - Naturfango - Lymphdrainage

- Hausbesuche - www.prophasio-meny.de

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



Halbzeitgedanken des OA Graurheindorf

Seit anderthalb Jahren ist der jetzige Ortsausschuss unter dem Vorsitz von Markus Laabs im Amt. Die nächsten anderthalb Jahre liegen vor uns. Eigentlich ein guter Zeitpunkt für ein Resümee.

Der Ortsausschuss gestern...

Im Frühsommer 2012, der neue Ortsausschuss war gerade frisch gewählt, stand die Kirmes unmittelbar bevor. Diese zu organisieren und mit dem „Gebrannten“ zu einer Erfolgsstory werden zu lassen, war gleichermaßen eine Herausforderung und eine Bewährungsprobe für die Leistungsfähigkeit des neuen OA.

Insbesondere die zeitintensive und langwierige Nachbereitung mit den beteiligten Vereinen hat den OA dazu veranlasst, die eigentlichen Aufgaben des Ortsausschusses zu überdenken.

Da der OA aus Mitgliedern besteht, die das Amt neben Beruf und Familienleben meistern müssen, bleibt neben der Organisation der Kirmes sowie des Weihnachtsmarktes kaum Zeit für die wesentlichen

Belange des Dorfes. Aber: Was sind denn eigentlich die wesentlichen Belange des Dorfes? Lediglich die Kirmes-Organisation kann es nicht gewesen sein, auch wenn es der Eine oder Andere so sehen mag. Eine neue Lösung musste her...

Der Ortsausschuss heute....

Daher wurde für die Durchführung der Kirmes 2013 ein Kirmesausschuss gegründet, der aus den kirmesbetreibenden Vereinen besteht und dem die organisatorische Verantwortung bei der Durchführung der Kirmes übertragen wurde.

Un wat määd de Ochtsausschuss?

Wir sind jetzt ein eingetragener Verein!

Um eine rechtliche Absicherung gewährleisten zu können, übernimmt der Ortsausschuss weiterhin die formelle Verantwortung und bleibt somit offiziell gegenüber der Stadt Bonn der Veranstalter und Ansprechpartner. Hierzu war es notwendig, dem Ortsausschuss, der sich bislang im rechtsfreien

Raum befand, eine solide Rechtsgrundlage in Form eines eingetragenen Vereins mit einer rechtlich begebaren Fassung der Satzung zu geben.

Wir pflegen das Brauchtum

Darüber hinaus haben wir zahlreiche Veranstaltungen und Feste der Ortsvereine begleitet und unterstützt, wie den Karnevalsumzug, Maiansingen, Volkstrauertag etc.

Der „Kleinste Weihnachtsmarkt Bonns“

Auch in diesem Jahr wird - wie bereits im letzten Dezember zum wiederholten Mal - der „kleinste Weihnachtsmarkt Bonns“ stattfinden. Dafür ist die Planung bereits angelaufen, alle Mitglieder des OA sind eingespannt. Eine positive Neuerung wird sein, dass in diesem Jahr erstmalig durch eine Erweiterung auf zwei Veranstaltungstage und die Verlagerung der Veranstaltungsstätte auf den Margaretenplatz die inzwischen traditionelle Veranstaltung erheblich aufgewertet wird.

Und unsere Hauptaufgabe: Wir sind politisch aktiv

Auf dem politischen Sektor haben wir trotz angespannter Haushaltslage der Stadt Bonn einiges an Pluspunkten für Graurheindorf bewirken können.

Hochwasserschutz

So konnten wir uns z.B. dafür einsetzen, dass die Bereitschaft der Landesregierung zur Bewilligung finanzieller Mittel für den Hochwasserschutz erneuert wurde. Dadurch wurde auch der politische Druck auf die Stadt Bonn zur Durchführung dieser Baumaßnahme verstärkt. Durch verschiedene Pressemitteilungen und intensive Kontakte zu Verwaltung und Politik haben wir den Eindruck, dass die baldige Umsetzung des Hochwasserschutzes nunmehr sehr realistisch erscheint.

Lärmschutz

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Lärmschutzmaßnahme der Nordbrücke. Auch hierbei konnten wir durch unsere Aktivitäten Politik und Verwaltung für das Thema sensibilisieren und die Notwendigkeit zum Handeln darstellen.

Ortsteilentwicklung und Verkehrspolitik

Verkehrsberuhigung, Um- und Ausbau der Werftstraße sowie die Forderung und Gestaltung des Dorfplatzes und Kinderspielplatzes (siehe auch den Bericht „Stadt tauscht Kinderspielplatz gegen Rasenmäher“) sind weitere Aufgaben, die wir uns für eine zukunftsfähige, optimale Ortsteilentwicklung denken.

Informationspolitik

Besonders wichtig ist uns die Informationspolitik. Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu den aktuellen Themen, die Graurheindorf betreffen. Alle können sich über verschiedene Medien über die Aktivitäten des Ortsausschusses informieren. Hierzu

haben wir von Beginn an eine inhaltsreiche Internetpräsenz (bonn-graurheindorf.de) eingerichtet, die immer zeitnah aktualisiert wird.

Mit unserem befreundeten Nachbarortsausschuss Auerberg geben wir die gemeinsame Ortsteilzeitung „Dat Blättche“ für Auerberg und Graurheindorf heraus, welche dreimal jährlich erscheint.

Des Weiteren werden bei Bedarf unsere Pressemitteilungen über die lokalen Tageszeitungen veröffentlicht und Informationen durch Aushänge bekanntgegeben.

Der Ortsausschuss Morgen...

Wir lieben unser Dorf, alle Aktivitäten werden von den ehrenamtlich agierenden Mitgliedern des Ortsausschusses gern in ihrer Freizeit geleistet. Ohne dieses Engagement wäre unser Stadtteil um vieles ärmer und viele unserer Mitbürger wären enttäuscht über den Verlust von Traditionen und Einflussnahme gegenüber Politik und Verwaltung.

Natürlich können wir es nicht jedem recht machen und auch nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, konnte aus verschiedenen Gründen zu unserer Zufriedenheit umgesetzt werden. Dennoch verfolgen die Mitglieder des Ortsausschusses weiterhin mit ganzer Kraft die selbstdefinierten Ziele.

Unser Appell an alle Graurheindorferinnen und Graurheindorfer...

Um diese vielfältigen Ziele zu verwirklichen, reicht die ehrenamtliche Kapazität des Vorstandes im Ortsausschuss allein nicht aus. Vielmehr sind alle Graurheindorfer/innen gefordert, an dem Erhalt unseres Brauchtums sowie bei der Ortsteilentwicklung aktiv mitzuwirken. Der Vorstand freut sich daher über eine konstruktive Mitarbeit, die ihn nach innen stärkt und nach außen unterstützt.

Wer am Ortsgeschehen interessiert ist und etwas bewegen möchte, wird Mitglied im Ortsausschuss Bonn Graurheindorf e.V.

Der Vorstand des Ortsausschusses Bonn-Graurheindorf

Praxis für Naturheilkunde und Beratung

*Klassische Homöopathie
Fußreflexzonentherapie*

*Paarberatung
Coaching*

Astrid Koroch
*Heilpraktikerin
systemische Beraterin*

Lissaboner Strasse 10, 53117 Bonn - Tel. 0151 222 111 22
mail: praxis@koroch.de - www.koroch.de

kostenloser Kennenlerntermin

Die Auerberger Sterne feierten das 1. Auerberger Festival

Kaum war der Kirmesmarathon mit der Auerberger Kirmes, dem Rheindorfer „Gebrannten“ und Pützchens Markt vorbei, da luden die Auerberger Sterne am 14.09.2013 zu ihrem 1. Auerberger Festival in die Mehrzweckhalle der Bernhardschule ein.

Im Vorfeld wurde auf Flyern und in der Kirmesfestschrift ein buntes Programm für Groß und Klein angekündigt und die Besucher sollten nicht enttäuscht werden.



Pünktlich um 15:00 Uhr erklang „Jetzt geht's los“ und die Auerberger Sterne marschierten mit der Standarte ein um eine rundum gelungene Veranstaltung zu eröffnen. Zeitgleich begann das Kinderprogramm auf dem Schulhof mit Kinderschminken, Dosenwerfen, Kinderspielen und einem Malwettbewerb.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, von der Tasse Kaffee mit Kuchen bis zum saftigen

Grillsteak mit Salat und einem kühlen Getränk war für jeden etwas dabei.

Im Programm jagte ein Höhepunkt den nächsten. Wer davon ausging, dass eine Tanzgruppe nach der anderen die Bühne betritt, hatte sich getäuscht. Eine geschickte Mischung aus Gardetanz, Showtanz, Gesang und Akrobatik machten das Programm abwechslungsreich. Sogar eine orientalische Bauchtanzgruppe stand an diesem Abend auf der Bühne. Auch die Rheindorfer Tollitäten in Lauerstellung (Kinderprinz Dominik I. und Prinzessin Hedi I.) mit Gefolge und Solomariechen waren zu Gast und nahmen auf der Bühne schon mal Maß für die kommende Regentschaft.

Außerdem konnte man an diesem Tag den 1. Bonner Showtanzclub, Dance for Liberty, KG Rot-Schwarz Enderich, Gemütlichkeit Kerpen mit den Gruppen „Herrlich Jeck“ und „Himmlisch Jeck“, Damen Matrosen Kindertanzcorps Troisdorf, Dark Rubins, Blau Gelb Colonia, Schlagersängerin Sarah Carina, „De Fleech“ alias Rainer Wahwitz und viele andere live und vor allem kostenlos erleben.

„Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder im September das 2. Auerberger Festival feiern“, erklärten die 2. Vorsitzende Josi Schmitz und Geschäftsführerin Betty Baude, die damit eine Wiederholung des ganzen Spektakels ankündigen.

Michael Schmitz
1. Vorsitzender Auerberger Sterne 2010 e.V.

Rasenmäher statt bewilligtem Dorf- und Kinderspielplatz in Graurheindorf

Markus Laabs: Herr Kern, Graurheindorf wartet nun schon seit 10 Jahren auf den von der Stadt Bonn versprochenen Dorfplatz mit integriertem Kinderspielplatz. Nun haben wir erfahren, dass Gelder aus dem Dorf- und Spielplatz-Budget für andere Zwecke eingesetzt werden sollen. Wie ist der aktuelle Stand?

Peter Kern: Am 26.1.2012 wurden vom Hauptausschuss einstimmig Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € für die Konzeption eines Dorf- und Kinderspielplatzes in Graurheindorf bewilligt und in den Haushalt 2013/2014 eingestellt.

Jüngste Recherchen haben ergeben, dass lt. Nr. 6 und 13 der Anlage DS 1313295 ED2 nun 79.000 € aus diesem Etat für die Beschaffung von Arbeitsgerät für das Grünflächenamt zur Verfügung gestellt werden. – Statt der bewilligten sozialen Einrichtungen für Graurheindorf sollen nun 4 Aufsitzrasenmäher und ein Miniteleskoplader angeschafft werden.

Bedingt durch die jüngst verfügte Haushaltssperre können für den Dorf- und Spielplatz jetzt erst wieder

2015/2016 Gelder in Aussicht gestellt werden.

Die Aufstockung des Grünflächenamtes ist umso erstaunlicher, als dass in der letzten Ratssitzung darauf hingewiesen wurde, dass die Stadt die Grünpflege reduzieren wird und Friedhöfe und Grünanlagen auf den Prüfstand kommen.

Bislang stehen im Bezirk Graurheindorf pro Kind 4,8 qm öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Diese Versorgung liegt unter der minimal angestrebten Versorgungsgröße von 6 qm pro Kind.

Fazit: Nach jahrelangem Warten auf Dorf- und Spielplatz wird nun der Bürger in Graurheindorf weiterhin vertröstet und die Kinder des Stadtteils müssen auf ihren Spielplatz verzichten. Dies trifft auch beim Bürger Bund Bonn auf völliges Unverständnis, der mit Recht diese unakzeptable zeitliche Verschleppung für Graurheindorf kritisiert und sie bei der nächsten Bezirksvertreterversammlung am 3. Dezember 2013 zur Diskussion stellen wird.

Markus Laabs interviewte
Peter Kern vom Bürger Bund Bonn

Vorstellung des Fördervereins Kindertagesstätte Auerburg Bonn e.V.

Seit den 90er Jahren befindet sich in der Helsinkistraße 2 die städtische Kindertagesstätte Auerburg. Diese wurde vor einigen Jahren um eine U3-Gruppe erweitert, die sich separat in einer umgebauten Wohnung befindet. In diesem Jahr wurde die Kindertagesstätte um den Neubau in der Warschauer Straße erweitert, dessen Errichtung mit Mitteln des Konjunkturpaketes erfolgte.

Seit 2010 gibt es einen Förderverein, der sich auf Initiative des Elternrates der Auerburg - der Vertretung der Eltern der Kindertagesstätte - gebildet hat. Aus einer ersten Idee entstand ein erstes Konzept für eine Satzung. Bald waren die erforderlichen sieben Gründungsmitglieder gefunden, die auf der Gründungsversammlung die Gründung beschlossen. Inzwischen ist der Verein im Vereinsregister eingetragen und als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Der Förderverein hat nach seiner Satzung den Zweck, die pädagogische Arbeit der städtischen Kindertagesstätte Auerburg zu fördern und diese bei der Erfüllung der Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu unterstützen, den Kontakt zwischen Kindertagesstätte, Eltern, Kindern und anderen Interessierten zu pflegen und bedürftige Kinder in geeigneter Weise zu unterstützen.

Vielleicht werden Sie sich jetzt fragen, warum gerade eine städtische Kindertagesstätte einen Förderverein benötigt, wo doch die Stadt Bonn als Träger der Einrichtung zunächst gefordert ist. Leider ist aber immer wieder festzustellen, dass die Mittel der Stadt Bonn begrenzt sind - die derzeitige Haushaltssperre führt das dramatisch vor Augen. Außerdem gibt es über die Grundausstattung der Stadt hinaus oftmals Bedürfnisse, die aus Sicht der Eltern sehr sinnvoll sind, aber im Rahmen der Mittel der

Kindertagesstätte nicht realisierbar sind. Hier greift die Arbeit des Fördervereins ein.

Konkret hat der Förderverein in den letzten Jahren besondere Ausflüge für die Kinder ermöglicht, z.B. ein Psychomotorikseminar in einer speziellen Einrichtung. Es wurden zusätzliche Spielmöglichkeiten im Außengelände geschaffen, z.B. eine Taststraße oder Baumstümpfe zum Klettern. Außerdem haben wir die Ausstattung der Kindertagesstätte ergänzt, z.B. um neue Fallschuttmatten für die Turnhalle oder zusätzliche Spielgeräte für den Außeneinsatz. Daneben übernimmt der Förderverein auch mal Kleinreparaturen aller Art. Im Frühling veranstaltet der Förderverein regelmäßig ein Spielefest mit Kinderflohmarkt, wobei er tatkräftig vom Elternrat und der Kindertagesstätte unterstützt wird.



Der Vorstand des Fördervereins arbeitet ehrenamtlich, so dass alle erzielten Einnahmen unmittelbar den Kindern zu Gute kommen. Der Verein sucht zur Verstärkung weitere Mitglieder, die sich engagieren oder mit ihrem Beitrag die Arbeit unterstützen wollen. Ein Einzelmitglied zahlt 10 Euro Jahresbeitrag, Familien 15 Euro. Mitglied kann natürlich auch werden, wer keine Kinder in der Kindertagesstätte hat. Auch sind wir für Spenden dankbar, mit denen die Arbeit unterstützt wird. Übrigens sind Spenden an gemeinnützige Vereine steuerlich absetzbar.

Letztlich geht es mit der Arbeit des Fördervereins Auerburg auch darum, einen klitzekleinen Beitrag zu leisten, um unseren Stadtteil Auerberg weiter zu entwickeln und zum attraktiven Wohnort gerade auch für junge Familien zu machen.

Wenn Sie mehr über den Förderverein Auerburg wissen wollen, steht Ihnen der Vorsitzende des Vereins, Matthias Otte, Prager Str. 45, 53117 Bonn, gern zur Verfügung. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.foerderverein-auerburg.de

Matthias Otte



BONN-JOSEFSHÖHE
Senioreneinrichtungen gGmbH

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Individuelle Betreuung und ganzheitliche Pflege in vertrauter Umgebung.

Wir beraten Sie gern rund ums Thema "Pflege". Rufen Sie uns an unter
Telefon: 02 28 / 620 60



ADOLPHI-STIFTUNG
der Evangelischen Kirche, Essen

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Telefon: 02 01 / 125 76 73

Der KC Rhingdorfer Junge un Määdche informiert

Tollitätenempfang und Mundart-Messe

Auch in der Session 2013/2014 empfangen die Graurheindorfer Tollitäten viele Prinzenpaare, Dreigestirne und Prinzessinnen von nah und fern. Ab 15 Uhr empfängt unser Kinderprinz Dominik I. die befreundeten Kinder-Tollitäten. Ein buntes Programm mit Tanzdarbietungen etc. erwartet Sie. Nach dem Empfang der Kinder-Tollitäten findet in unserer Pfarrkirche St. Margareta die traditionelle Rheinische Mundartmesse statt. Die Messe wird von Herrn Pfarrer Bartsch zelebriert. An dieser Messe werden, wie in den letzten Jahren, viele Tollitäten aus dem Bonner Karneval und der Umgebung teilnehmen. Kostüme sind grundsätzlich erwünscht, jedoch keine Pflicht. Natürlich ist die Messe öffentlich und alle sind herzlich eingeladen. Nach der Messe lädt der KC auf ein Glas Sekt ins Pfarrheim ein. Hier werden dann die „Erwachsenen-Tollitäten“ begrüßt. Natürlich haben auch Prinz und Bonna ihr Kommen zugesagt. Feiern Sie doch mit uns und den Tollitäten einen schönen Abend mit vielen Höhepunkten. Leider steht der Termin für den Tollitätenempfang und die Mundartmesse zum Redaktionsschluss für „Dat Blättche“ noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diesen zeitnah aus den entsprechenden Veröffentlichungen und Plakaten.

Graurhingdorfer Geisterzoch und Veedelszoch

Am Freitag, dem 21. Februar 2014 findet der 1. Höhepunkt im Graurheindorfer Karneval statt. Der weit über die Stadtgrenzen Bonns bekannte, legendäre Geisterzoch geht wieder durch unser Dorf. Hexen, Geister und sonstige gruselige Gestalten ziehen durch Graurheindorf und bringen den Zuschauern das Fürchten bei. Nun, eigentlich sollen sie ja nur die bösen „Wettergeister“ vertreiben, damit wir am nächsten Tag für unseren Veedelszoch das obligatorische schöne Wetter haben. Treffpunkt ist ab 19 Uhr 15 auf dem Margaretenplatz. Abmarsch gegen ca. 19 Uhr 45. Teilnehmen kann jeder, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Geisterzoch wird am Vereinslokal des KC, dem „Rheindorfer Hof“, aufgelöst.

Kommen wir jetzt zum 18. Graurhingdorfer Veedelszoch“. Am Samstag, den 22. Februar 2014 ist es wieder soweit. Die Aufstellung erfolgt ab 12 Uhr auf den Parkplätzen unter der Nordbrücke/Römerstraße. Punkt 14 Uhr startet der Veedelszoch und nimmt seinen Weg über die Römerstraße, Estermannstraße bis zum Margaretenplatz (Auflösung). Die Teilnahme am Zug ist kostenlos (natürlich muss das Wurfmaterial von den Teilnehmern selbst finanziert werden). Teilnehmer können sich bis zum 15. Januar 2014 bei H. Kambeck (Tel. 0163/2651580) anmelden. Die Anmeldeunterlagen werden dann umgehend zugeschickt.

Hofburgstürmung der Graurheindorfer Tollitäten

Am Samstag, den 12. Januar 2014 werden die Graurheindorfer Tollitäten, Kinderprinz Dominik I. und unsere Prinzessin Hedi I., ihre Hofburg, die Gaststätte „Rheindorfer Hof“, übernehmen. Natürlich wird sich der Vereinswirt des KC, Jürgen Bach, mit allen Mitteln dagegen wehren. Den Gerüchten zufolge hat er bereits einen Schlachtplan erstellt und diverse Verteidiger engagiert. Nun, auch der KC und die Graurheindorfer Tollitäten sind gut präpariert. Wir sind sicher, dass wir den Sieg erringen und dass der „Rheindorfer Hof“ nach diesem Abend fest in unserer Hand sein wird. Kurzum, lieber Wirt, rück den Lokalschlüssel schnell heraus oder die Nacht wird für dich (am Zapfhahn) schrecklich enden. Übrigens, die Sturmtruppen versammeln sich gegen 19 Uhr 30 an der Bachbrücke und ziehen dann mit Schlachtgesang zum Lokal. So gegen 20 Uhr werden wir dann den Vereinswirt und seine Lakaien einfach überrennen.

Sammlung für den Graurheindorfer Veedelszoch

Auch im Jahre 2014 führt der 1. Rheindorfer Karnevals-Club „Rhingdorfer Junge un Määdche“ e.V. zusammen mit dem Ortsausschuss Bonn-Graurheindorf die Sammlung für den Graurheindorfer Veedelszoch 2014 durch. In der Zeit von 13. Januar bis 16. Januar 2014 findet diese Dorfsammlung statt. Die näheren Einzelheiten zur Sammlung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Veröffentlichungen bzw. den zeitnah verteilten Flyern. Karnevals-Club und Ortsausschuss weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Sammlung ausschließlich der Finanzierung des Veedelszoch hinsichtlich der Kosten für die Musikkapellen, GEMA-Gebühren, Versicherungen und Kosten für Genehmigungen dient.

Karnevalssitzung und –Party

Spaß, Stimmung und ein tolles Programm erwarten Sie auf der Karnevalssitzung und –Party unseres KC. Diese findet am Freitag, den 28. Februar 2014 in der Mehrzweckhalle der Bernhardschule, Kopenhagener Straße, in Bonn-Auerberg statt. Einlass ist ab 17 Uhr. Das Vorprogramm startet um 18 Uhr, das Hauptprogramm gegen 19 Uhr 11. Wir bieten ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm auf „Graurheindorfer Art“. Natürlich, wie immer, zu zivilen Preisen. Eintrittskarten können bei H. Kambeck (Tel. 0163/2651580) zum Stückpreis von 15 € erworben werden. Glauben Sie uns, wer einmal auf unserer Sitzung war, kommt gerne wieder.

Herbert Kambeck

Klupp 91 – Veranstaltungen 12/2013 bis 04/2014

- 12.12.2013 **Orientalischer Abend GENIESSEN & SPENDEN**
Jalil, der „Friedenskoch“, kocht zugunsten eines interreligiösen Friedensprojekts in Israel.
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Ev. Gemeindeforum Auerberg
- 16.01.2014 **Führung durch Basilika St. Marien in der Bonner Nordstadt**
Treffpunkt: 16.30 Uhr, Adolfstr.28
- 29.01.2014 **Frauen im Widerstand – am Beispiel Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek**
Referent: Hermann Vinke, langjähriger ARD-Hörfunkkorrespondent und Buchautor
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Collegium Josephinum, Kölnstr. 413
- 27.02.2014 **Hannah Arendt – Leben und Werk**
Ref: Dr. Edna Brocke
Treffpunkt: 16.30 Uhr, Ev. Gemeindeforum Auerberg
- 20.03.2014 **Musste Jesus sterben?**
Theologische Betrachtungen zur Passionszeit von Altbischof Klaus Wollenweber (Bonn)
Treffpunkt: 16.30 Uhr, Ev. Gemeindeforum Auerberg
- 10.04.2014 **Besuch der Griechisch-Orthodoxen Metropole**
Treffpunkt: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 53227 Bonn-Beuel

Kontakt, Information und Anmeldung (bei Exkursionen):

Dr. Joachim Rott (0228/678740) und Werner Freesen (0228/676605)

Öffentlicher Weihnachtsbrunch des KC „Rhingdorfer Junge un Mädche“

Am Sonntag, den 15. Dezember 2013 lädt der KC wieder zu seinem traditionellen Weihnachtsbrunch in das Pfarrheim von St. Margareta ein. Gegen einen geringen Obolus kann jedermann schlemmen nach Herzenslust. Die Damen des Karnevals-Clubs präsentieren ihr schon legendäres Buffet, welches keine Wünsche offen lässt. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in weihnachtlichem Ambiente. Einlass ist ab 10 Uhr, der Weihnachtsbrunch startet um 10 Uhr 30. Wir sehen uns?

Herbert Kambeck

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40



Salon GÜLDEN

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Diamantene Hochzeit von Peter und Maria Reifferscheidt



Aus einem Umtrunk in der Seehausstraße, zu dem Peter und Maria Reifferscheidt Freude, Nachbarn und Vereine eingeladen hatten, um mit ihnen ihre Diamantene Hochzeit zu feiern, wurde ein fröhliches Fest der guten Nachbarschaft, mit dem Alt und Jung das Jubelpaar feierten. Vor 60 Jahren wurde das Paar in der Kapelle von Arzdorf, dem Heimatort der Braut, getraut. Kennengelernt hatten sich die beiden 1949 auf der Rheindorfer Kirmes. Der Rheindorfer Peter Reifferscheidt, der wie seine Maria aus der Landwirtschaft kommt, war erst wenige Monate zuvor aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt. „Gemeinsamer Aufbau und gemeinsame Arbeit, das schweißt zusammen“, meint Maria Reifferscheidt rückblickend, aber Rezepte gebe es sicher nicht, ergänzt sie. Einer der Höhepunkte der Feier in der Seehausstraße war der Fackelzug, an dem die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg mit ihren designierten Majestäten, die Männerreih Gemütlichkeit Bonn-Auerberg, die Showtanzgruppe Auerberger Sterne und der Ortsausschuss Bonn-

Auerberg teilnahmen. Hinzu kamen musikalische Darbietungen des MGV 1872 Cäcilia Graurheindorf und des Damensingkreises Graurheindorf. Schließlich galt dem Jubelpaar ein Ehrensallut der Graurheindorfer Schützenbruderschaft und der Bonner Böllerschützen.

Bei ihrem bisherigen gemeinsamen Lebensweg war für Peter und Maria Reifferscheid das Bibelwort wichtig: Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. Unter diesem Wort stand auch der von Pfarrer i.R. Monsignore Alfred Hausen geleitete festliche Dankgottesdienst in der St. Margareta Kirche.

Joachim Rott

BOLICK	
<i>Unfallinstandsetzung</i>	KAROSSERIEBAU
<i>Richtbanktechnik</i>	AUTOLACKIERUNG
<i>Schadensregulierung</i>	AUTOVERMIETUNG
<i>TÜV-Vorbereitung</i>	
<i>PKW-Verglasung</i>	
Bolick GmbH	Telefon
Karl-Legien-Straße 215-217	(02 28) 67 07 26
53117 Bonn	Telefax
Rheindorfer Hafen	(02 28) 67 79 64

Wenn Brauchtum keine Rolle mehr spielt...

Kann und darf ein Einzelner eine Traditionsveranstaltung wie unseren alljährlichen Krönungsball kippen? Das ist ein Thema, das in unserer Stadt mittlerweile hohe Wellen schlägt und von dem nun auch die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Auerberg betroffen ist:

Am 19.10.2013 war es wieder so weit. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft feierte eines ihrer wichtigsten Feste im Schützenjahr, nämlich den traditionellen Krönungsball, bei dem die neuen Majestäten der Bruderschaft geehrt und gefeiert werden. Seit Jahren gibt es in diesem Rahmen einen kleinen Festzug durch unseren schönen Stadtteil, bei dem selbstverständlich auch ein Tambourcorps nicht fehlen darf. Der Festzug dauert in der Regel nicht länger als eine halbe Stunde und findet nicht mitten in der Nacht, sondern am frühen Abend statt. Umso verwunderter waren wir, als plötzlich das Ordnungsamt auf der Matte stand und eine Genehmigung für unseren Festzug sehen wollte. Eine Anwohnerin hatte sich bitterböse über die Lärmbelästigung beschwert und innerhalb einer halben Stunde fünfmal dort angerufen. Nachdem wir die Genehmigung vorgelegt hatten, zogen die netten Beamten wieder ab.

Man fragt sich, was eigentlich wirklich hinter so einer Beschwerde steckt. Fühlen sich die Bürger tatsächlich durch den „Lärm“ belästigt oder ist es vielmehr so, dass man anderen einfach den Spaß an so einer schönen Veranstaltung missgönnt? Vielleicht ist es auch schlicht und ergreifend das Verlangen nach Aufmerksamkeit? Aber muss das wirklich auf Kosten derer geschehen, die sich das ganze Jahr im Verein für unseren Auerberg stark machen?

Das darf und muss nicht sein. Jeder, der einmal hinter die Kulissen schaut weiß, wie viel Arbeit hinter solchen Traditionsveranstaltungen steckt. Es geht hier ja nicht nur um den Krönungsball. Auch Veranstaltungen wie das Maifest, die Auerberger Kirmes und der St. Martinszug sind durch solche Einzelaktionen gefährdet. Deswegen appellieren wir an alle Auerberger Bürgerinnen und Bürger:

Lasst anderen einfach ihren Spaß an unseren Traditionsfesten oder besser noch:

FEIERT DOCH EINFACH MIT!!!

Vorstand St. Seb. Schützenbruderschaft

Damensingkreis Rheindorf 1980 feierte 33. Stiftungsfest mit Neuwahlen

Der Damensingkreis Rheindorf 1980 hat im Oktober mit dem 33jährigen Stiftungsfest das neue Vereinsjahr eingeläutet. Ein neuer Vorstand musste gewählt werden und die Ämter wurden wie folgt besetzt:

- 1. Vorsitzende: Monika Kreher
- 2. Vorsitzende: Karin Storm
- 1. Kassiererin: Annelie Ruland
- 2. Kassiererin: Erna Schweikardt
- Schriftführerin: Ursula Reifferscheid

Im erweiterten Vorstand: Maria Besgen, Hilde Schmitt und Liesel Dubbelmann.

Es war ein gemütlicher Abend in unserem Vereinslokal „Rheindorfer Hof“.

Sollten Sie auch Lust am Singen haben, dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir proben montags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Rheindorfer Hof, Estermannstraße. 82, 53117 Bonn.

Nähere Info:

Monika Kreher Tel: 0228/667233

Ursula Reifferscheid Tel: 0228/670529

HELIOS NAILS

Ihr Nagelstudio in Auerberg



Susanne Neu, Luxemburger Str. 3 a
Telefon 0160 - 38 49 489
(Termine nur nach Vereinbarung)

Die Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg hat ihr 80-jähriges Bestehen gefeiert - mit einer Schiffstour am Sonntag auf dem Rhein. Die Siedlergemeinschaft, die letzte von ehemals acht im Bonner Raum, ist ein Zusammenschluss von ehemals Erwerbslosen, die in den frühen 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts aus Eigenleistung mangels finanzieller Eigenmittel die Siedlung im Bonner Norden mit „Muskelhypothek“ aufgebaut haben. Die fertiggestellten Häuser wurden unter den Siedlern verlost. Die heutige 1. Vorsitzende Birgit Fisch: „So wusste niemand im Voraus, welches Haus mit welchem Grundstück sein eigenes sein wird.“ Der Grund dieser merkwürdigen Eigentumsfindung: Niemand sollte an „seinem“ zukünftigen Haus besonders gründlich arbeiten. Da die Siedler kein Vermögen für den Erwerb der Grundstücke nördlich der Pfarrkirche hatten, wurden diese durch Erbpacht der Gemeinschaft übertragen. Birgit Fisch erinnert: „Damals wurden die großen Gärten für den Eigenbedarf mit Gemüse und Obstbäumen bepflanzt und Kleinvieh gehalten. Heute sind viele der Grundstücke nur noch zur Erholung vorgesehen. So haben sich auch die Bedürfnisse der Siedler verändert: Wo früher der Zusammenschluss wichtig war, um Rabatte zum Kauf von Saatgut zu erhalten, geht es heutzutage zum Beispiel um den Busanschluss an der Bernhardkirche.“ Wichtige Informationen teilen die Vorstandsmitglieder über die „SiedlerNews“ den Mitgliedern mit.

Der Zusammenhalt unter den 113 Mitgliedern (eine Familie wird als ein Mitglied gezählt) sei immer noch groß, es werden Grillfeste gefeiert, Fahrten unternommen. Auch Neusiedler sind willkommen. „Wenn man durch unseren Ort spaziert, fühlt man sich zu Hause. Jeder kennt jeden, man fühlt sich sicher und man hilft sich noch heute untereinander.“ Getreu dem Leitspruch des Vereins „Gott schütze uns vor Sturm und Wind - und Siedlern, die zu müde sind“.

Birgit Fisch/Bonner Rundschau

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

**Ganzjährig fortlaufende Trainingsangebote:
Vielseitige Fitness + Rückentraining + Herz-/Kreislauftraining
Qigong + Aquafitness + Sauna**

**Alle Trainingsangebote sind geeignet auch nach
orthopädischen, rheumatischen und Herz-/Kreislaufkrankungen.**

Infos: Angelika Renz

Internet: www.kaiser-karl-club.de eMail: angelika.renz@gmx.de
Telefon: 0228 - 21 61 34 Mobil: 0176 - 3258 5268

Kommen Sie zum LEBENDIGEN ÖKUMENISCHEN ADVENTSKALENDER

Jeden Abend im Advent kommen wir für ca. 20 Minuten vor einem adventlich geschmückten Fenster in Auerberg oder Graurheindorf zusammen. Auf diese Weise wollen wir in ökumenischer Verbundenheit den Advent be-„gehen“ und wieder stärker das Innehalten und die Begegnung in den Vordergrund rücken.

Vielleicht hören wir Entstehungsgeschichte des Fensters oder bekommen eine kleine Adventsgeschichte vorgelesen. Wir können aus den für diese Abende eigens zusammengestellten Liedheften singen und kosten evtl. Adventskekse oder einen heißen Tee bei den GastgeberInnen draußen vor dem Fenster.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen! Kommt dazu! Feiern Sie mit!




Hier ist der lebendige ökumenische Adventskalender zu Gast:

01.12.	18.00	Ökumenischer Auftaktgottesdienst	St. Bernhard-Kirche
02.12.	18.00	Fam. Birkenstein	Eupenerstr. 28a
03.12.	18.00	Fam. Krzywinski/Raderschad	An der Pfaffenmütze 1
04.12.	18.00	SeniorInnen/Schuster	Ev. Gemeindeforum Auerberg
05.12.	18.00	Fam. Popel	Eupenerstr. 4a
06.12.	18.00	Kreativgruppe	St. Bernhard-Kirche
07.12.	19.00	Fam. Mertens	Herpenstr. 7
08.12.	18.00	Fam. Klewwe	Am Rheindorfer Ufer 13
09.12.	16.30	4. Klassen	St. Bernhardschule
10.12.	18.00	Fam. Rott	Seehausstr. 56
11.12.	16.30	Seniorenheim	Am Josefinum 1
12.12.	18.00	Fam. Laabs	Am Rheindorfer Ufer 23
13.12.	18.00	Fam. Hirtz	Osloerstr. 149
14.12.	18.00	Fam. Grosser/Steinert	Brüsselerstr. 68
15.12.	18.00	Fam. Bissing	Estermannstr. 122
16.12.	18.00	Lukas-Gemeinédiakonie	Pariserstr. 51-53
17.12.	18.00	Fam. Gasten	Estermannstr. 72
18.12.	18.00	Mädchen-/Bastel-Gruppe	Ev. Gemeindeforum Auerberg
19.12.	18.00	Singkreis	St. Bernhard-Kirche
20.12.	18.00	Fam. Boelter	Osloerstr. 165
21.12.	17.00	Gemeindegemeinschaft	Pfarrheim St. Margareta
22.12.	18.00	Fam. Adam/Wagner	Wienerstr. 21
23.12.	18.00	Patres des Redemptoristenklosters	Kölnstr. 415
24.12.:		Abschluss im Rahmen der jeweiligen Christvespern	

www.sparkasse-koelnbonn.de

Wir sorgen für Arbeit.
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse
KölnBonn

Wachstum und Beschäftigung entstehen auch in Köln und Bonn vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Jedes zweite Unternehmen hat eine Geschäftsbeziehung zur Sparkasse KölnBonn. Wir sind der wichtigste Finanzpartner des Mittelstandes in der Region. Damit tragen wir wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgt die Sparkasse KölnBonn für Beschäftigung: Mit über 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören wir zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in Köln und Bonn. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Straßen in Auerberg und ihre Namensgeber

Richthofenstraße (I) Friedrich-Wöhler-Straße (II) Klemens-Hofbauer-Straße (III) Georg-von-Boeselager-Straße (IV)

Seehausstraße (V)

Im südlichen Auerberg sind fünf Straßen nach ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten benannt. In loser Reihenfolge werden an dieser Stelle ihre Namensgeber porträtiert.

Paul Adolf Seehaus (1891-1919) – Ein Rheinischer Expressionist aus Bonn

Mit einer Jubiläumsausstellung erinnerte das Kunstmuseum Bonn kürzlich an die Ausstellung Rheinischer Expressionisten vor 100 Jahren. Damals, im „Expressionistischen Sommer – Bonn 1913“, wurden in seiner Heimatstadt Bonn erstmals Bilder des damals 21jährigen Paul Adolf Seehaus gezeigt.



Die Seehausstraße in Auerberg

Zu August Macke (1887-1914), dem Initiator der Ausstellung und bedeutendsten Künstler des Rheinlands, hatte sich ein enges Lehrer-Schüler-Verhältnis entwickelt. Seehaus, 1891 in Bonn geboren, hatte kurz zuvor in seiner Heimatstadt das Studium der Kunstgeschichte aufgenommen. Hinter ihm lagen unglückliche Jahre als Gymnasiast. Eine längere Krankheit fesselte den 13jährigen ans Bett. Seine Kleinwüchsigkeit und der Buckel müssen ihn ein Leben lang physisch und psychisch behindert haben.

Prägend war das sehr enge Verhältnis zu seinem Vater. Mit ihm teilte er die Liebe zur Natur und die

Lust am Reisen. Nach der positiven Resonanz der Bonner Ausstellung war der „malende Kunsthistoriker“ zunehmend erfolgreich bei Ausstellungen und Verkäufen. Wichtig waren für Seehaus auch die Zusammenkünfte der Rheinischen Expressionisten (unter ihnen auch Max Ernst aus Brühl) in der Villa von Plüskow in Graurheindorf direkt über dem Hochufer des Rheins (Die Villa stand noch bis 1981; inzwischen steht dort ein Neubau). Die Kriegsjahre ließen aber immer wieder auch Zweifel und Trauer aufkommen. Der nur wenig ältere Macke war kurz nach Kriegsbeginn im Sommer 1914 in Frankreich gefallen.

Seehaus, für den die Landschaftsmalerei die wichtigste Gattung in der Malerei und Graphik darstellte, sollte nur eine kurze Schaffensperiode vergönnt sein. Wenige Wochen nach seiner kunstgeschichtlichen Promotion zog er mit seiner Verlobten von Bonn nach Hamburg. Dort starb Seehaus nach einer überraschend aufgetretenen Krankheit am 13. März 1919 im Alter von nur 27 Jahren. Seit 1965 trägt die Verbindungsstraße zwischen der Kölnstraße und der Josefhöhe seinen Namen.

Joachim Rott

Auskunft über Straßennamen in Bonn:

Datenbank „Straßennamen in Bonn“ im Internet: <http://stadtplan.bonn.de/strassenkataster.html>

Neu erschienen: Bonner Straßennamen. Herkunft und Bedeutung. Bearbeitet von Ansgar Sebastian Klein, Bonn 2011. Veröffentlichungen des Stadtarchivs Bonn, Band 70, 342 Seiten.

GEMEINDE IST MOBIL ➤ EXAMINIERTE PFLEGEKRÄFTE ➤ UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE



im Norden der Stadt Bonn

Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause

Pariserstraße 51-53
53117 Bonn

Telefon:

0228 / 63 75 54 (AB)

Handy-Rufbereitschaft:

0171 69 168 78

täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

KjG St. Margareta – Wer oder was ist das?



Die KjG ist ein katholischer Jugendverband, der in ganz Deutschland in Pfarreien angesiedelt ist. Ein wichtiger Grundsatz der KjG ist, am Gemeindeleben teilzunehmen und es aktiv mitzugestalten.

Ziel der KjG ist es, dass junge Menschen eigenverantwortlich Aktionen für sich und andere Kinder und Jugendliche planen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen auf der einen Seite den Freiraum zu bieten, selbstbestimmt Freizeit zu gestalten und zum anderen durch Angebote und das Erleben von Gemeinschaft die Entwicklung zu fördern.

Vorbereitet werden die Aktionen in der Leiterrunde. Dafür gibt es ca. einmal im Monat eine Leiterrunde, in der wir Aktionen planen und vorbereiten.

Es gibt zahlreiche Aktionen, die wir über das ganze Jahr verteilt durchführen.

Nächste Aktionen:

10.12.2013, 19:00 Uhr

Spätschicht in Zusammenarbeit mit dem Rheindorfer Gemeindeausschuss in St. Margareta

24.12.2013, 16:00 Uhr

Kinderchristmette mit Krippenspiel in St. Margareta

03.-05.01.2014

Sternsinger-Aktion in Graurheindorf

22.02.2014

Fußgruppe im Karnevalszug Rheindorf

16.04.2014, 15.00 - 17.00 Uhr

Ostereier bemalen im Pfarrheim

25.05.2014

Pfarrfest St. Margareta

05.07.-18.07.2014

Ferienfahrt nach Rockenbach

Stadtralley, 05.05.2013

Am Sonntag, dem 05. Mai 2013 hat die KjG St. Margareta eine Stadtrallye durch unser schönes Bonn veranstaltet. Da für diesen Tag schönes Wetter vorhergesagt worden war, trafen sich vierzehn Teilnehmer und vier begleitende Leiter um 11 Uhr auf dem Kirchenplatz mit Fahrrad und starteten die Tour.

Die Fahrräder wurden am Bottlerplatz vor der C&A-Filiale abgestellt und angekettet. Schnell ließen sich drei Gruppen bilden, die jeweils von einem Leiter betreut wurden.

Die Rallye führte quer durch die Bonner Innenstadt und die Teilnehmer mussten Fragen zu Sehenswürdigkeiten wie dem Sterntor, dem Bonner Rathaus oder dem Alten Zoll beantworten. Gegen 16 Uhr fuhren wir gemeinsam am Rhein vorbei zurück nach Graurheindorf.

Die Begeisterung war vor allem beim anschließenden Grillen auf der Rheindorfer Rhein-Powerwiese zu spüren.

Um 17 Uhr endete die Aktion.

Sommer-Ferienfahrt Rockenbach 2013

In den ersten beiden Sommerferienwochen organisierte die KjG St. Margareta wieder eine Ferienfahrt für Kinder von 8-14 Jahren im Landschloß Rockenbach/Bayern. Jeden Tag wurden die Speisen selbst zubereitet im Selbstversorgerhaus, gemeinsam gegessen und zusammen geputzt und aufgeräumt.



Mit Kennenlernspielen, Dorferkundung samt Spiel-, Sport- und Grillplatz, Schwimmen in Freibädern und Seen, Fahrradtouren, Fußballturnieren, Tages-Gelände-Spielen, „Schlag den Leiter“, Geocaching, Wasserschlachten, Nachtspielen, Lagerolympiade, Filmabend, Party, „Wetten dass“, Modenshow und vielen Aktionen mehr wurde es nie langweilig. Besondere Höhepunkte der Fahrt waren sicherlich der Ausflug nach Nürnberg samt Besuch des dortigen Zoos sowie der Tag auf dem Erlebnisbauernhof in Rockenbach mit den Tieren.

Wie beim Nachtreffen am 15.9.13 deutlich wurde, verging die Zeit mal wieder viel zu schnell. Erfreulicherweise gab es dann auch direkt die ersten Anmeldungen für das nächste Jahr. Zu Beginn der Sommerferien 2014 geht es somit wieder mit der KjG auf nach Rockenbach! Tagesberichte, Bilder und Anmeldungen sind auf unserer Internetseite www.kjg-graurheindorf.de zu finden.

KjG jagt Mister „X“ 22.9.2013

Am 22. September dieses Jahres hat die KjG St. Margareta die Freizeitaktion „Mister X“ veranstaltet. Mehrere Stunden lang suchten die Kinder begeistert den geheimnisvollen, polizeilich gesuchten Mister X und verfolgten ihn quer durch das gesamte Bonner Stadtgebiet. Dank modernster Technik erhielten alle Gruppen die Hinweise, wo Mister X als letztes gesichtet worden war, schnell und zuverlässig. Nach einer Verfolgungsjagd mit Bus und Bahn konnten die Gruppen den großen Unbekannten erfolgreich dingfest machen. Die Aktion kam bei den Kindern gut an und endete um 16 Uhr im Rheindorfer Pfarrheim.

KjG-Tag in Bonn-Graurheindorf 13.10.2013

Einen Tag verbrachten Kinder und Jugendliche am Sonntag, den 13.10.2013, mit der KjG St. Margareta in Bonn-Graurheindorf. Die Gruppenleiter hatten zunächst das beliebte Spiel „Cluedo“ in der großen Version mit echten Personen vorbereitet. In Gruppen zogen die jungen Detektive los, um herauszufinden, ob nun der Froschkönig die Hexe am Tatort gesehen hatte oder ob der Zwerg dem Rotkäppchen ein Alibi geben konnte. Mit den kombinierten Hinweisen aus den Befragungen kamen alle auf die richtige Spur.

Im Anschluss an das erfolgreiche Spiel traf man sich im Pfarrheim zur diesjährigen Vollversammlung. Die zahlreichen Aktionen des letzten Jahres wurden in Wort und Bild vorgestellt, bevor es gemeinsam zur Planung und Wunschliste für das neue Jahr ging. Zudem wurden Delegierte zu den übergeordneten Gremien sowie Kassenprüfer gewählt. Von den Eltern wurden zur Zwischenstärkung dafür Kuchen und Kekse bereitgestellt. Alle Kinder zeig-

ten sich begeistert vom Angebot im letzten Jahr und wollen vieles auch in den nächsten Monaten wiederholen.

Abends wurde gemeinsam die Jugendmesse in St. Margareta besucht. Pastoralreferent Robert Sins und Diakon Botermann feierten mit den vielen Anwesenden trotz der Einführung von Ralf Neukirchen in Köln einen schönen Wortgottesdienst mit besonderer Betonung darauf, Gott und anderen Dank zu sagen.

Schließlich gab es noch etwas zu essen. Im Hof des Pfarrheims wurde die Grillsaison mit einem wohl letzten Anheizen des Rostes beendet und Klein bis Groß mit leckeren Würstchen, Steaks, Salaten, Brot und Knabberereien versorgt. Und natürlich wurde sich noch einmal mit Fußball, Tischkicker und anderen Aktivitäten ausgetobt.

Inge Bübl

Bestattungshaus

Raderschad



**Erd - und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen.
Seebestattungen, eigener Trauerdruck.**

**53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1
Telefon 0228/673150
Telefax 0228/687262**

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

- **Heizung**
- **Klima**
- **Sanitär**

**Beratung/Planung
Montagen
Reparaturen
Gas- und Ölwartungen
Kundendienst**

Christian Lassen Straße 10 · 53117 Bonn · Telefon (02 28) 55 92 90
e-mail: info@koenig-partner.com · www.koenig-partner.com

Freiwillige Feuerwehr Bonn – Löscheinheit 15 - Rheindorf



Die Freiwillige Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr bereit zum Helfen in Notlagen. Mitmachen kann jeder. Die Übungsdienste der Einsatzabteilung (18-60 Jahre, Frauen und Männer) finden auch 2014 wieder am ersten und letzten Mitt-

woch im Monat sowie an einzelnen Sonntagen statt. Die Jugendfeuerwehr (10-18 Jahre, Jungen und Mädchen) trifft sich alle zwei Wochen samstags von 14-17 Uhr. Der Förderverein (jedes Alter) unterstützt stets nach Möglichkeiten.

Bei der Löscheinheit Rheindorf engagieren sich in der UN-Stadt Bonn seit jeher glücklicherweise Menschen aus unterschiedlichen Ländern. Die Vielfalt aus Mitgliedern mit italienischen, polnischen, armenischen und weiteren Wurzeln in Zusammenarbeit mit Franken, Hessen, Thüringern und Rheinländern macht den Unterschied und bietet im multikulturellen Einsatzgebiet viele Vorteile.

Engagieren Sie sich ehrenamtlich! Machen Sie mit! Willkommen bei uns – 112 Feuerwehr!

Mehr Informationen, Bilder und Termine:

www.ff-rheindorf.de

www.facebook.com/ff.rheindorf

www.twitter.com/ff_rheindorf

Hochwasserhilfe in Sachsen-Anhalt

Im Juni rückten vier hochwassererfahrene Mitglieder der Löscheinheit Rheindorf im Rahmen der vorgeplanten überörtlichen Hilfe mit über 120 Einsatzkräften und mehr als 40 Fahrzeugen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis für eine Woche aus zur Hochwasserhilfe nach Sachsen-Anhalt. In der Nacht zum Montag ging es im geschlossenen Verband in den Landkreis Stendal, um dort ein wichtiges Umspannwerk mit einem hohen Sandsackwall zu schützen, einen großen Mastbetrieb mit Biogasanlage zu sichern und der Bevölkerung vor Ort organisierte Hilfe zu leisten.



Nach einer Woche Zeltlager in Rathenow/Brandenburg und anstrengender Arbeit ging es am Freitag, den 14.6.2013, erschöpft und doch glücklich über die geleistete Hilfe zurück nach Bonn.

Unwetter-Einsätze in Bonn

Nach dem Hochwassereinsatz in Sachsen-Anhalt kam es am 20.6.13 und 1.7.13 zu schweren Unwettern in Bonn. Zunächst sorgte Tief „Manni“ für unzählige vollgelaufene Keller, Wohnungen und Unterführungen. Die Feuerwehr Bonn war mit allen Kräften und Unterstützung von Nachbargemeinden auch aus Rheinland-Pfalz sowie natürlich THW und Hilfsorganisationen bis zum Freitagmorgen im Einsatz. Die Löscheinheit Rheindorf arbeitete mit Tauchpumpen und Handwerksgeschick über 20 Einsatzstellen in Poppelsdorf, Südstadt, Ippendorf, Kessenich, Dottendorf, Bad Godesberg, Pennenfeld, Rüngsdorf und Plittersdorf ab.

Zehn Tage später sorgte ein weiteres Unwetter für eine vollgelaufene Unterführung in Dransdorf mit darin feststehenden Autos. Die Einsatzkräfte aus Rheindorf schoben die Fahrzeuge durch das Wasser in Sicherheit und pumpen die Unterführung frei. Zudem wurden noch heruntergefallene Äste von Verkehrswegen beseitigt.

Jubiläum 150 Jahre Feuerwehr Bonn



Im Sommer 2013 feierte die Löscheinheit Bonn-Mitte und mit ihr die Feuerwehr Bonn insgesamt ihr 150jähriges Jubiläum. Neben Festumzügen, Feiern und Fahrzeugausstellungen wurde auch ein Bildband erstellt und herausgegeben. In diesem ist auch die Löscheinheit Rheindorf mit der Einsatzabteilung, Ehrenabteilung, Jugendfeuerwehr und Fahrzeugen vertreten mit einem Gruppenbild im Rheindorfer Hafen. Berichte über die Geschichte und Organisation der Feuerwehr Bonn sowie Bilder aller Einheiten runden den Bildband ab. Restbestände können auch bei der Löscheinheit Rheindorf erworben werden.

Löscheinheitsführung im Amt bestätigt

Auf der Jahreshauptversammlung am 2.10.2013 wurde die Löscheinheitsführung für weitere 6 Jahre bestätigt. Somit bleibt Markus Coppola (34 Jahre) Löscheinheitsführer und Julius Bübl (32 Jahre) unterstützt ihn als Stellvertreter. Der stellvertretende Amtsleiter Carsten Schneider berichtete über den

Sachstand zu den Bauvorhaben und neuer Fahrzeuge. Besonders geehrt wurde Paul Gräf (60 Jahre), der nach über 46 Jahren aktiven Feuerwehrdienstes in die Alters- und Ehrenabteilung übernommen wurde.

Wasserwand der Jugendfeuerwehren

Mit über 110 Strahlrohren rückten Jugendfeuerwehrleute aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis am Samstag, 22.6.2013, gemeinsam koordiniert aus, um zwischen Kennedybrücke bis Brassertufer eine Wasserwand zu errichten. Auch die Rheindorfer Jugendfeuerwehrmitglieder waren natürlich dabei und beteiligten sich am großen Wasser-Spaß. Mit einem Stab zur Führung und Planung, Spezialpumpen befreundeter Feuerwehren und vom Feuerlöschboot, A-Druckschlauchleitungen, Verpflegungseinheit und natürlich den unzähligen Jugendfeuerwehrleuten gelang eine beeindruckende Wasserwand mit Wasser aus dem Rhein vor der beeindruckenden Kulisse.

Förderverein: Renovierungsarbeiten durchgeführt

Der Vorstand des Fördervereins der Löschgruppe Bonn-Rheindorf e.V. unterstützte die Löscheinheit im Jahre 2013 besonders auch wieder mit Eigenleistung. So wurden Verschönerungsmaßnahmen und Malerarbeiten im Unterrichtssaal professionell durchgeführt sowie eine Garage zur Lagerung von Einsatzgeräten und Versorgungsgütern hergerichtet. Zudem kam es zu Sachspenden von Kühlschränken und Computern als Ersatz für defekte Altgeräte.

Durch Unterstützung des Fördervereins konnten weitere nützliche Einsatzgeräte beschafft werden zur Erhöhung der Sicherheit, Effektivität und Arbeitserleichterung. So freuen sich die Einsatzkräfte etwa über ein modernes Brechwerkzeug-Set zum Öffnen von Türen und Schächten etwa bei Unwetter-Einsätzen, LED-Warnleuchten zur Absicherung von Einsatzstellen im Dunkeln, Ohrhörer für die Funkgeräte für eine bessere Verständigung an lauten Einsatzorten sowie einige weitere Gegenstände.

Julius Bübl

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnstraße 466

53117 Bonn

Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der
Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G.
Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Gemeindeausschuss St. Margareta Bonn-Graurheindorf

Termine und Ankündigungen

Spätschicht im Advent

Advent heißt Ankunft, gemeint ist die Ankunft Jesu,

- damals im Stall von Bethlehem,
- heute in meinem Herzen,
- dereinst, wenn er in Macht und Herrlichkeit wiederkommen wird.

Der Gemeindeausschuss und die KjG St. Margareta laden am **Dienstag, dem 10.12.2013, um 19.00 Uhr** herzlich zu einer besinnlichen Spätschicht in Sankt Margareta ein. Im Anschluss gibt es noch die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss sich im Pfarrheim auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neujahrsempfang 05.01.2014

Am ersten Sonntag im Januar lädt der Gemeindeausschuss St. Margareta nach der Sternsingermesse um 9.30 Uhr herzlich zum Neujahrsempfang ein.

Agape 19.04.2014

Zur Feier der Osternacht versammeln wir uns traditionsgemäß um 21.00 Uhr vor der Kirche St. Margareta um das Osterfeuer und ziehen dann gemeinsam in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle Gemeindemitglieder zur Agapefeier ins Pfarrheim eingeladen. Traditionell wollen wir uns dort bei Ostereiern und Gebäck ein frohes Osterfest wünschen und gemeinsam in die Ostertage starten.

Jubelkommunion 26.04.14

Der Gemeindeausschuss St. Margareta lädt alle Jubilarinnen und Jubilare herzlich zur Jubelkommunion ein. Im Jahr 2014 wollen wir den Kreis der Feiernden gerne ausweiten. Aus diesem Grund laden wir alle ein, die vor 25, 30, 40, 50, 60, 70 und 80 Jahren zur heiligen Kommunion gegangen sind.

Unsere nächste Feier der Jubelkommunion findet am Samstag, dem 26. April 2014, um 18.00 Uhr in Sankt Margareta statt. Anschließend freuen wir uns, Sie bei einem Empfang im Pfarrheim begrüßen zu dürfen.

Viele Jubilare wohnen nicht mehr in unserer Gemeinde und so sind uns die aktuellen Anschriften nicht bekannt. Wenn Sie von den Jubelkommunikanten jemanden kennen, wäre es schön, wenn Sie sich untereinander verständigen könnten oder uns mit der Adresse weiterhelfen würden.

Es sind natürlich auch alle Kommunikanten aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen, die nicht hier zur Erstkommunion gegangen sind, aber heute hier wohnen.

Bitte geben Sie uns bis zum 22. April 2014 im Pfarrbüro St. Margareta (Telefon 0228/673636 oder per E-Mail st-margareta@thomas-morus-bonn.de) eine kurze Rückmeldung, ob Sie kommen, damit wir den Empfang planen können.

Bittprozessionen am 26./27./28.05.2014



Die Bitttage in der Phase des Wachstums der Feldfrüchte zwischen Aussaat und Ernte finden traditionell an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt statt. An den Bitttagen werden Bittprozessionen gehalten, bei denen um eine gute Ernte gebetet wird und an die Bewahrung der Schöpfung erinnert wird.

Aus diesem Grund laden wir an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt zur Bittprozession in St. Margareta ein. Die Prozessionen starten immer an der Kirche.

Zeiten:

- Montag 7.00 Uhr
- Dienstag 9.30 Uhr mit Beteiligung des Kindergartens
- Mittwoch 17.30 Uhr Prozession, im Anschluss um 18.15 Uhr ist die Vorabendmesse Christi Himmelfahrt und danach gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Pfarrfest: 25.05.2014

Die Kirchengemeinde Sankt Margareta lädt am 25. Mai herzlich zum Pfarrfest ein. Das Pfarrfest startet

mit einer Heiligen Messe. Im Anschluss daran wird rund um die Kirche gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen, bei Essen und Trinken, Erzählen und Feiern ein paar schöne Stunden in fröhlicher Runde zu verbringen.

Neue Mitglieder für den Gemeindeausschuss

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die uns im Gemeindeausschuss tatkräftig unterstützen wollen!

Zu den Aufgaben des Gemeindeausschusses zählen:

- Planung und Organisation von Festen und Feiern in der Pfarrgemeinde
- Bindeglied zwischen Pfarrei und Pfarrgemeinderat
- Kontakt zu den örtlichen Vereinen
- Bündeln und Weiterleiten der Termine (Pfarrfest etc.) an das Pastoralbüro

Mitglieder unseres Gemeindeausschusses sind Andreas Alfter, Anne Alfter, Inge Bübl, Katharina Harst, Peter Kramprich, Margit Lucas, Andrea Maus und Guido Maus. Pro Gemeindeausschuss gehört ein Mitglied des Pastoralteams als geborenes Mitglied dem Gemeindeausschuss an. Für St. Margareta ist dies Pastoralreferent Robert Sins.

Wir freuen uns über weiteres Interesse an der Mitarbeit im Gemeindeausschuss oder auch über Anregungen, Wünsche, Kritik ...

Kontakt: Anne Alfter, Keltenweg 17, 53117 Bonn, Tel. 92 63 76 44, anne.alfter@gmx.de

Anne Alfter

40 Jahre

Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Sommerreifen + Winterreifen + Ganzjahresreifen + Motorradreifen
Aller Marken



Alufelgen
Kompletträder



Stahlfelgen
Montagen
Reifenreparatur



Auswuchten
Montagen
Elekt.Auswuchten
Achsvermessung
Reifeneinlagerung

Achtung!!

Neureifen ab 26.-€

Monten: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!


GERMAN HIGH TECHNOLOGY






LEICHTMETALLRÄDER


LEICHTMETALLRÄDER








Leichtmetallräder



Karl-Legien Str. 187
53117 BonnReifenHeinrichs@arcor.deTel. 0228/670459
Fax. 0228/9618747

Zahlen zu Auerberg und Graurheindorf

	Auerberg	Graurheindorf
Einwohner	9140	3359
Zuwanderer und Doppelstaatler	42,5%	29,9%
Ausländer	20,3%	16,5%
katholisch	33,3%	41,1%
islamisch	20,1%	15,5%
evangelisch	16,5%	14,4%
jüdisch	0,9%	0,1%
ohne Angaben	25,8%	26,8%

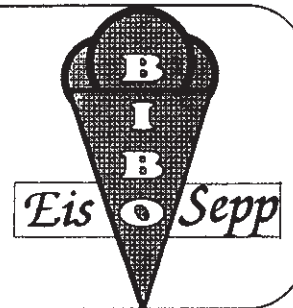
Quelle: Statistikstelle der Stadt Bonn

CoJoBo und Klupp '91 laden ein: Erinnerung an zwei Frauen im Widerstand

Der 27. Januar ist in der Bundesrepublik ein nationaler Gedenktag, der an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Am 27. Januar 1945 wurden die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz von Soldaten der Roten Armee befreit. Aus Anlass des Gedenktages laden das Collegium Josephinum und der Ökumenische Seniorenkreis KLUPP '91 gemeinsam ein zu einer Veranstaltung am Mittwoch, 29. Januar 2014, 14.30 Uhr, im Collegium Josephinum, Kölnstr. 413. Dabei wird Hermann Vinke sprechen über „Frauen im Widerstand - am Beispiel Sophie Scholl und Cato Bontjes van Beek“.

Joachim Rott

SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

www.sanitaer-mahlberg.de



MIT LIEBE ZUM DETAIL...

mit Liebe zum Detail im Bereich Sanitär,
Heizung, erneuerbare Energien, Sanierungen.
Klimaanlagen, Wartung und Service.

BERND MAHLBERG MEISTERBETRIEB

**An der Margarethenkirche 43
53117 Bonn
Tel 0228 - 6 89 99 10
Fax 0228 - 6 89 99 11**

Ich bin dabei!
Nur wir sind Bonn Rhein-Sieg

Wir sind für Sie da...



40 Mal

in unserer Region

...ein starkes Argument für Bonn und Rhein-Sieg

Ausgezeichnete Beratung von 8 bis 20 Uhr

www.vobaworld.de

**Auch in Ihrer Nähe
Filiale Graurheindorf / Auerberg
Kölnstraße 419 | 53117 Bonn**

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**



Merry Christmas! God Jul! Kala Christougenna!
 Schoeni Wienacht Fröhliche Weihnachten Buon Natale!
 Feliz Navidad! Joyeux Noël!



Liebe Einwohner von Graurheindorf und Auerberg,

am Ende dieses für unsere Stadtteile ereignisvollen und arbeitsreichen Jahres 2013 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein geruhames Weihnachtsfest und schöne gemeinsame Stunden mit den Liebsten.

Für das neue Jahr 2014 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit und viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben!

Kommen Sie gut durch die turbulente Vorweihnachtszeit.

Ihre Ortsausschüsse aus

Auerberg und Graurheindorf

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.):

Ortsausschuss Auerberg

Norbert Neu
Luxemburger Straße 1
53117 Bonn
0228/675010

Ortsausschuss Graurheindorf

Markus Laabs
Am Rheindorfer Ufer 23
53117 Bonn
0228/4229000

Redaktion: Matthias Habel, Norbert Neu, Markus Laabs

Anzeigen: Wolfgang Kopka, Osloer Straße 50, 53117 Bonn,
0228/674240, wolfgang.kopka@freenet.de

Gestaltung: Matthias Habel, Saarbrückener Straße 51, 53117 Bonn

Auflage: 6.400 Exemplare, kostenlose Zustellung in Auerberg und Graurheindorf

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2014, Redaktions- und Anzeigenschluss: 15.03.2014
Artikel, Anzeigen und Anregungen bitte an neu-bonn@arcor.de oder an oa@bonn-graurheindorf.de.

ZAHNARZTPRAXIS FÖLL

Kölnstraße 480 + 53117 Bonn

0228 550 81 91

www.k480.de

Neu bei uns BEHANDLUNG MIT LACHGAS.

Um besonders ängstlichen Patienten die Behandlung zu erleichtern und möglichst stressfrei zu gestalten, hat sich unsere Praxis auf die Behandlung mit Lachgas spezialisiert.

Unser Praxisangebot für Ihr strahlendes Lächeln:

AIR FLOW	Prothesenreinigung
Amalgam - Austausch	Ratenzahlung
Bleaching	Erinnerungs - Service
DIAGNOdent	Vollkeramik - Systeme
Digitales Röntgen	Weißer Füllungen
Implantat - Prothetik	Wurzelkanal - Behandlung
Intraorale Kamera	Zahnreinigung professionell
Kosmetische Zahnmedizin	Zahnschmuck
Parodontologie	und vieles andere mehr - Bitte sprechen Sie uns an!



Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 Mo.,Di.,Do. 15:00 -18:00
und nach Vereinbarung .